

Ausschnitte der Wahlprogramme einzelner Parteien zur Bürgerschaftswahl 2020 in Hamburg

SPD	Grüne	CDU	FDP	Linke	AfD
<ul style="list-style-type: none"> • „Aktionsplan Gesunde Geburt“: Verbesserung der Betreuung von Schwangeren, Gebärenden und ihren Kindern vor, während und nach der Geburt • Verbesserung der Hebammenversorgung durch: Erhöhung der Attraktivität des Berufes durch Akademisierung • Verabredung von Maßnahmen für erhöhtes Angebot an Geburtsvorbereitung und Nachsorge gemeinsam mit Hebammenverband 	<ul style="list-style-type: none"> • Eltern haben ein Recht auf eine Hebamme • Streiten für eine bessere Hebammenversorgung • Umsetzung der Akademisierung des Berufes in Hamburg • Streiten dafür, dass Hebammen die gebührende Anerkennung bekommen • Verbesserung der Arbeitsbedingungen, indem die Ausbildung in Hamburg künftig stärker interprofessionell ausgerichtet und Theorie und Praxis von 	<ul style="list-style-type: none"> • werdende Eltern sollen alle Unterstützung bekommen, die sie brauchen • Unterstützung bei unerfülltem Kinderwunsch, bei pränatal auffälligem Befund des Kindes und bei Konflikt- und Notsituationen • Ausbau der psychosozialen Beratung für Schwangere • Ablehnung der Verstaatlichung des Gesundheitswesens • Einsatz für eine sichere, innovative und qualitativ hochwertige 	<ul style="list-style-type: none"> • Bessere Rahmenbedingungen für freiberufliche • Hebammen • Bessere Bedingungen Hebammen in der klinischen Geburtshilfe • Gewährleistung einer zu-eins-Betreuung • Veröffentlichung des Hebammen-Betreuungsschlüssels Krankenhäusern • Hebammen entlasten durch Befreiung von fachfremden Aufgaben • Stärkere Einbindung von Hebammen müssen in die Leitung und Organisation der geburtlichen Abteilung • Hebammengeleitete Kreißsäle in jeder geburtshilflichen Abteilung 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung des Hamburger Bündnis für mehr Personal in den Krankenhäusern • Forderungen einer bedarfsgerechten Personalbemessung und besseren Arbeitsbedingungen für Pflegekräfte und Hebammen • Schaffung von Hebammen-Zentren in Stadtteilen mit mangelnder Hebammenversorgung, Babybegrüßungsbesuche und der Ausbau der „Frühen Hilfen“ zur Unterstützung junger Familien. <u>Frauenförderung:</u> • Förderung der Gleichberechtigung: gleiche 	<p>Die Frauen und Familienpolitischen Positionen widersprechen den ethischen Grundlagen unseres Berufes.</p>

Ausschnitte der Wahlprogramme einzelner Parteien zur Bürgerschaftswahl 2020 in Hamburg

<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung des Hamburger Internetportals für die Hebammensuche • Unterstützung für Hebammen, die in Familien-Einrichtungen der Stadt betreuen • Mehr Personal für Frühgeborenenstationen durch mehr Aus- und Weiterbildung • Stärkung der natürlichen Geburt und Senkung der Kaiserschnitte <p><u>Gleichstellung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gleichstellung der Geschlechter voranbringen • Förderung des Respekts und Anerkennung 	<p>Anfang an enger verzahnt werden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Niederlassungsprämie nach dem Vorbild von Bayern • Förderung des runden Tisches Geburtshilfe in Hamburg <p><u>Frauen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertretung der kompromisslosen Abschaffung des § 219a • Ermöglichung von selbstbestimmter Familienplanung für Frauen mit geringen finanziellen Mitteln durch Kostenübernahme von Verhütungsmitteln • Forderung eines Parité-Gesetzes 	<p>Gesundheitsversorgung für alle Menschen in Hamburg</p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung der großen Potenziale der Gesundheitswirtschaft für Innovation, hochqualifizierte Arbeitsplätze und wirtschaftliches Wachstum 	<ul style="list-style-type: none"> • Zügiger Ausbau und qualitative Verbesserung der Hebammenausbildung durch Akademisierung Berufes • interprofessionelle Ausbildung mit Ärzten und weiteren Gesundheitsfachberufen • Forderung einer rechtlichen Regelung zur Schaffung einer Gleichwertigkeit (wie der „Nachträglichen Titelerwerb“ (BA) analog zur Schweiz). <p><u>Frauen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die Rücknahme der Kürzungen bei der Finanzierung von Frauenhäusern • Insbesondere in den MINT-Berufen Frauen stärken • Verbesserung von Rahmenbedingungen für Gründerinnen 	<p>Rechte sowie ökonomische Unabhängigkeit für alle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sexismus bekämpfen: für eine feministische Politik im Sinne der Gleichberechtigung aller! • Kontinuierliche Überprüfung der Arbeitgeber*innen um Entgeltgleichheit durchzusetzen • Vorbeugung von Altersarmut: Bessere Entlohnung und somit Aufwertung von Gesundheits-, Sozial- und Erziehungsberufen – solche, in denen überwiegend Frauen arbeiten – • Ausbau von Frauenhäusern • Forderung der Frauenquote in 	
---	---	---	---	---	--

Ausschnitte der Wahlprogramme einzelner Parteien zur Bürgerschaftswahl 2020 in Hamburg

<p>unterschiedlicher Lebens-und Familienmodelle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kampagne <p>„Hamburg – Stadt ohne Partnergewalt“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Erwerbsbeteiligung von Frauen • geschlechtersensible Gesundheitspolitik • Förderung von Frauen in Führungspositionen • Chance auf Führungsverantwortung für Frauen im öffentlichen Dienst durch Gleichstellungsgesetz 	<p>für die Wahlen zu den Bezirksversammlungen und zur Hamburgischen Bürgerschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sanierung der bestehenden Frauenhäuser • Präventionsprojekte zur Verhinderung der Gewalt gegen Frauen • Abbau des „Gender-Pay-Gap“ • Einführung eines digitalen Gleichstellungsmonitors • Stärkere Unterstützung von Gründerinnen 		<ul style="list-style-type: none"> • Gleiche Bezahlung für gleiche und gleichwertige Arbeit • Zugang zur Reproduktionsmedizin für Frauen bei unerfülltem Kinderwunsch erleichtern 	<p>Hamburgischer Bürgerschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weg mit §218 ff. StGB! • Entstehen dafür, dass künstliche Befruchtung und ihre Kostenübernahme allen Menschen zur Verfügung stehen – auch lesbischen sowie trans- und intergeschlechtlichen Menschen 	
---	--	--	---	---	--